

KARTESISCHE NACHHALTIGKEITSPROFILE

PROJEKTNAME _____

WAS & WARUM?

Dieser Warm-up-Klassiker ist besonders für größere Gruppen geeignet, in denen sich die einzelnen Teilnehmenden spielerisch zum Thema Nachhaltigkeit kennenlernen sollen. Die Übung ist ein guter Auftakt für Workshops, wenn sich die Teilnehmenden noch unbekannt sind.

WIE?

Für Kartesische Nachhaltigkeitsprofile brauchen wir etwas Platz, denn wir ordnen uns selbstständig im Raum nach bestimmten Merkmalen an. Der Workshop-Coach gibt diese Merkmale vor. Die Merkmale sollten aus verschiedenen Lebensbereichen kommen und nachhaltigkeitsrelevant sein. Mögliche Beispiele sind: Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort, Häufigkeit des Fliegens pro Jahr, Größe der Wohnung/des Hauses in Quadratmetern, Häufigkeit von Fleischgerichten pro Woche, Zahl der Tage seit dem letzten Besuch eines Fast-Food-Restaurants, Zahl der noch nie getragenen Kleidungsstücke im Schrank.

